

| | | |
|---|---------------|--|
| Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - | | Datum 14.12.2010 |
| Dezernat V | Amt Amt 51 | Öffentlichkeitsstatus öffentlich |

I N F O R M A T I O N

I0314/10

| Beratung | Tag | Behandlung |
|-----------------------------------|--------------------------|--------------------------------|
| Der Oberbürgermeister Stadtrat | 20.12.2010 27.01.2011 | nicht öffentlich öffentlich |

Thema: Fifty-Fifty-Projekt in kommunalen Kinder- und Jugendhäusern

Das vom Umweltamt ins Leben gerufene „Fifty-Fifty-Projekt „Energiesparen an Schulen“ ist fester Bestandteil des städtischen „Maßnahmeplanes zum Klimaschutz“ seit 1997.

Ab dem 01.01.2011 wird dieses Projekt für drei Jahre in den kommunalen Kinder- und Jugendhäusern „Next Generation“ und „Weizengrund/ Weiberkiste“ durchgeführt. Das Jugendamt Magdeburg ist in diesem Projekt federführend und wird durch das Umweltamt beratend unterstützt und durch die Städtischen Werke Magdeburg inhaltlich begleitet. Ein Handlungskonzept wurde als Grundlage für das Projekt bereits erarbeitet.

Das Ziel sind Energieeinsparungen in den Bereichen Wasser, Wärme und Strom durch energiebewusstes Verhalten. Den Kindern und Jugendlichen werden Zusammenhänge zum Klimaschutz zwischen dem eigenen Handeln vor Ort und den globalen Auswirkungen näher gebracht. Unterstützt wird dies durch Projektstage. Orientiert wird sich an den bereits laufenden Projekten an den Schulen. Es werden Grundlagen zum Thema „Energie und Umwelt“ durch Mitarbeiterinnen der SWM vermittelt.

Weiterhin wird über die begrenzte Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen und über die Senkung der Energie- und Wasserverbräuche und somit auch die Senkung der Kosten informiert. Während der gesamten Projektlaufzeit sollen die Besucher/-innen der Einrichtungen den „Energiefressern“ auf den Fersen bleiben und Energieverschwendungen vermeiden.

Der Eigenbetrieb KGm hat bereits Verbrauchswerte der oben genannten Einrichtungen bezüglich Wärme, Wasser und Strom ermittelt. Diese dienen der Errechnung von Durchschnittswerten, um Energieeinsparungen im Projektzeitraum ermitteln zu können.

Um das dauerhafte und energiebewusste Verhalten der Kinder und Jugendlichen zu würdigen, werden als finanzieller Anreiz am Jahresende 50 % der eingesparten Energiekosten direkt den Kinder- und Jugendhäusern für Veranstaltungen mit den Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Brüning